

Nach Ulrike Guerot, *Wer schweigt, stimmt zu:*

Ein demokratischer Staat „garantiert Glaubensfreiheit und verhandelt unterschiedliche Meinungen“ und geht nicht davon aus, dass es *eine* Wahrheit gibt – wie das in totalistischen Staaten der Fall ist.

Die Pflicht einer Demokratie ist die Sicherung übergeordneter Rechte – vorallem die GRUNDrechte der Bürger und Bürgerinnen.

(Über die Maßnahmen-Politik in Bezug auf die ausgerufene Corona-Pandemie, wurde Recht mit Moral ersetzt – anstelle von Verhältnismäßigkeit trat Übergriffigkeit)

„obskure oder gar falsche Zahlen, Prognosen und Panikmache“ haben das politische System in Dtl. in die Irre geführt – doch kein Politiker oder Experte hat die Größe Fehler einzugestehen

Drei der wichtigsten staatlichen Teilsysteme haben versagt: die Gerichtsbarkeit, die Medien und die Universitäten.

Die dritte Gewalt in einer auf Gewaltenteilung basierendem System, die Judikative, hat in ihrer Aufgabe das geltende Recht zu verteidigen kläglich versagt! Anstatt die Bürgerrechte zu verteidigen, wurde die Außerkraftsetzung des Rechts legitimiert!

Auch die vierte Gewalt – die Medien – sind ihrer wichtigen Aufgabe der Kontrolle weiterer Staatsgewalten nicht nachgekommen! Sie hätten kritisch hinterfragen müssen, Widersprüche aufdecken und Verheimlichtes zu Tage tragen müssen! Es wäre ihre Aufgabe gewesen einen Diskurs zu generieren und zu moderieren! Genau das ist nicht passiert!

Zitat: „Während sich Autor:innen klassischer Printmedien dazu haben hinreißen

lassen, davon zu sprechen, der Corona-Diskurs müsse von 'Falschmeinungen gekärchert' (!) werden – ja, auch im Sprachgebrauch sind wir tief gefallen! -, sind diejenigen, die mit anderen Augen auf das Krisengeschehen schauen wollten, in die sogenannten alternativen Medien abgewandert. Beziehungsweise wurden dahin abgedrängt. Fortan war die Corona-Berichterstattung gespalten, die Debatte polarisiert. Auf einmal gab es gute Medien mit Wahrheiten und alternative Medien mit Unwahrheiten.“

Obwohl offizielle Zahlen und Fakten – einsehbar und nachvollziehbar – keine Angst und Panik hervorbringen hätten müssen, wurden diese aktiv durch die Leitmedien geschürt! Sich kritisch hierüber äussernde Journalisten, verloren ihren Job!

Auch die Universitäten haben versagt! Sie sind die Stätten des kritischen Denkens und der Wissenschaft. Auch hier wurden Professor:innen mit Maßnahmen-kritischem Blickwinkel aussortiert oder einfach ignoriert. Kritische Virolog:innen wurden aus dem öffentlich wirksamen Bereichen ausgeschlossen.

„Rückblickend muss man feststellen, dass der gesamte Corona-Diskurs fast lehrbuchartig nach den einschlägigen Propaganda-Mechanismen funktioniert hat [...]“ Systematische Berieselung, permanente Wiederholungen, unterschwellige Produktion von Angst, sinnstiftende Aufrufe zur Pflicht, dazu fortwährend Zahlen Zahlen, Zahlen, „die wie ein Glasperlenspiel klimpern“, gefolgt von einer „Phase der massiven sprachlichen Umdeutung“: „Querdenken, Kraftquelle jeder Demokratie, wurde etwas Schlechtes. Wer die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen anmahnte, wurde gleich zum Corona-Leugner, bzw. *Covidioten*. Die Welt vereindeutigte sich in fast mittelalterlicher Weise in Gut und Böse.“ „Der gesellschaftliche Konformitätsdruck war etabliert. Abweichungen wurden staatlich sanktioniert, Spaltung und Polarisierung waren perfekt.“ „Durch den Kampfbegriff der Verschwörungstheorie ist die Gesellschaftskritik, früher Treiber für Fortschritt und bessere Verhältnisse, quasi aus Politik und Gesellschaft verschwunden.“

Es folgte: die Phase der gesellschaftlichen Ächtung, Entrechtlichung und schließlich Entmenschlichung Ungeimpfter. Von der Stigmatisierung einer Gruppe als gefährlich über die gruppenspezifische Ausgrenzung bis hin zur Aus- und Absonderung aus der Gesellschaft ist es meist eine schnell abschüssige Piste.“ „Der Begriff der psychosozialen Gesundheit wurde reduziert auf erst 3G dann 2G. Anstatt wie geht's fragte man: „Bist Du schon geimpft?“ Alle Fehler, die in der Politik im Umgang mit Corona gemacht wurden, wurden den Ungeimpften ungeniert in die Schuhe geschoben. Diskriminierung war plötzlich legitim.

*Während all dem konnten Milliardäre ihre Vermögen während der Pandemie um fünf Billionen Dollar steigern, was einem Anstieg um rund 60 Prozent innerhalb eines Jahres auf 13 Billionen Dollar entspricht. Für alle anderen bleiben 5 Prozent mehr Inflation. Dazu steigende Energiepreise und etliche Menschen, die trotz Vollerwerbstätigkeit nicht mehr über die Runden kommen. Wie viele Leute nach zwei Jahren Maßnahmen ihre Existenz, ihr Geschäft, ihr Kleinunternehmen oder ihren Laden verloren haben, ist noch gar nicht beziffert.*

*Darüber, wieviele Kinder und Jugendliche an Angststörungen und Depressionen erkrankten, wird immer noch kaum gesprochen. Der starke Anstieg von Suizidversuchen hatte kaum Relevanz in der öffentlichen Debatte um die Maßnahmenpolitik.*

*Und es läuft weiter – Menschen verlieren ihren Job, weil sie sich nicht impfen lassen. Kinder sitzen weiterhin mit Masken in der Schule. Menschen kommen aus der Angst vor Ansteckung nicht mehr heraus. Impfkomplicationen und Nebenwirkungen kommen nur mühselig ans Licht.*

*Deswegen laufen auch wir weiter! Wir wollen Aufklärung! Wir wollen Wahrheit! Wir wollen unsere Grund- und Menschenrechte zurück!!*